

Paul Kolb ist tragende Säule im Sängerkreis

Bergrheinfelder wurde für seine 30-jährige Amtszeit geehrt – Besuch in Berlin als Überraschungsgeschenk

Von unserem Mitarbeiter
HANNS FRIEDRICH

BAD KÖNIGSHOFEN Seit drei Jahrzehnten führt Paul Kolb (Bergrheinfeld) den Sängerkreis Schweinfurt. 30 Jahre Vorsitz im Sängerkreis waren für den Verband Grund genug, Paul Kolb mit einer Urkunde bei der Kreisversammlung des Sängerkreis Schweinfurt in Bad Königshofen auszuzeichnen.

Mit stehenden Ovationen zeigten die mehr als 200 Gäste, welche Wertschätzung sie für die Arbeit ihres Vorsitzenden empfinden. Ursula Wetzstein (Nordheim/Rhön), stellvertretende Vorsitzende im Sängerkreis, nannte Kolb in ihrer Laudatio die tragende Säule im Verband. Als Verbindungsmann zum Fränkischen und Deutschen Sängerbund habe er sehr viel für seine Chöre tun können.

Aus Oberelsbach

Kolb, ein gebürtiger Oberelsbacher, ist leidenschaftlicher Sänger. So trat er in den örtlichen Gesangverein ein und leitet diesen seit dem 19. Dezember 1970 mit Umsicht und Geschick. 37 Jahre lang war Paul Kolb bis zum Jahr 2007 der erste Vorsitzende des Gesangverein Bergrheinfeld. Dort wurde er aufgrund seiner Verdienste zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Kolb hatte sich auch im Sängerkreis Schweinfurt engagiert und war von 1979 bis 1984 Sängergruppenvorsitzender. Als 1985 der damalige Vorsitzende des Sängerkreis Schweinfurt, Walter Sommer, zum Präsidenten des Fränkischen Sängerbundes ernannt wurde, wähl-



Drei Jahrzehnte steht Paul Kolb dem Sängerkreis Schweinfurt vor. Grund genug, ihn bei der Kreisversammlung in Bad Königshofen zu ehren. Die stellvertretende Kreisvorsitzende, Ursula Wetzstein (Nordheim/Rhön), überreichte die Auszeichnung mit Rhön-Grabfeld-Landrat Thomas Habermann.

FOTO: HANNS FRIEDRICH

te man ihn zum Nachfolger des Vorsitzenden im Sängerkreis – das Amt hat er bis heute inne.

Sein Einsatz und seine Leistung und das Bemühen um die Chorgemeinschaften waren im Fränkischen Sängerbund bekannt und geschätzt. „Deshalb berief man dich im April 1994 zum Präsidiumsmitglied und

wähltest dich 2014 zum Vizepräsidenten des Fränkischen Sängerbundes“, sagte Ursula Wetzstein. Viele Ämter hat Paul Kolb in seiner Zeit begleitet, „solche Aufgaben kann man nur stemmen, wenn man mit dem Herzen dabei ist.“ In den vergangenen 30 Jahren sei Paul Kolb zum Botschafter des Gesangs geworden. Da-

für gelte es Dank zu sagen. „Du hast deinen über 168 Gesangvereinen und 5000 Sängerinnen und Sängern im Sängerkreis unzählige Stunden geschenkt und dafür danken wir dir ganz herzlich.“

Die stellvertretende Vorsitzende ging auf den Wahlspruch von Paul Kolb ein: „Eintracht hält Macht“.

Dies zeige, dass die Freude in der Gemeinschaft wichtig ist. Urkunde und ein Blumenstrauß kamen dazu und natürlich ein musikalisches Dankeschön. Bereits im Vorfeld hatte Landtagsabgeordneter Steffen Vogel in seinem Grußwort das besondere Jubiläum erwähnt und Paul Kolb als einen „Segen für den gesamten Verband“ herausgestellt. „Sie machen anderen Menschen durch ihren Gesang viel Freude, aber auch sich selbst.“ Der Landtagsabgeordnete sicherte Paul Kolb mit seiner Mannschaft und den Gesangvereinen seine Unterstützung zu.

Von Ehrung sehr berührt

Den Glückwünschen schloss sich auch der Vizepräsident des Fränkischen Sängerbundes, Peter Märkel, an und stellte die gute Zusammenarbeit heraus. Paul Kolb selbst dankte für die Ehrung, die ihn offensichtlich sehr berührte und freute. Den Glückwünschen schloss sich auch Rhön-Grabfeld-Landrat Thomas Habermann sowie Bürgermeister Thomas Helbling an – ebenso wie die gesamte Vorstandschaft der Sängerguppe.

Mit zwei Lieblingsliedern, darunter „Hab Sonne im Herzen...“, bekam der Geehrte noch eine besondere Überraschung. Die hatte am Ende aber auch Landtagsabgeordneter Steffen Vogel parat. Er hatte an die Abgeordnete Anja Weisgerber eine SMS geschrieben und mitgeteilt, dass gerade eben Paul Kolb für 30 Jahre Vorsitz geehrt wurde. Die Abgeordnete lud ihn daraufhin spontan zu einem Wochenende nach Berlin ein und gratulierte zur Auszeichnung.